

1893 BIS 2023

GESCHICHTE, DATEN UND MEILENSTEINE



Heinrich Karl Gustav Hugendubel übernimmt eine Buchhandlung am Salvatorplatz in München und legt damit den Grundstein des Familienunternehmens.

1893



1964

Heinrich Hugendubel tritt in die Geschäftsleitung ein. Er treibt den Ausbau des Filialnetzes in München voran.



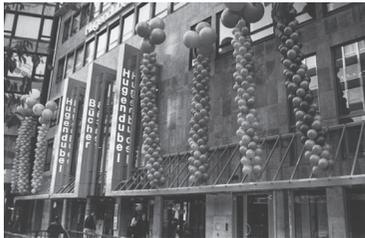
Eröffnung von Münchens erster Großflächenbuchhandlung am Marienplatz mit einer Verkaufsfläche von über 2000 qm auf vier Ebenen. Mit Rolltreppen, Leseinseln und einem völlig ungehinderten Zugang zum Buch erfasste Hugendubel die Bedürfnisse der Kunden und veränderte die Branche damit nachhaltig.

1979



In Nürnberg am Ludwigsplatz 1 eröffnet die erste Filiale außerhalb der bayerischen Landeshauptstadt. Das Unternehmen entwickelt hiernach unter Heinrich Hugendubel in den 90er Jahren das Prinzip des bundesweiten Filialbuchhandels auf Großflächen.

1985



Schmorl & Seefeld
Die Buchhandlung der Stadt

Hannover

Übernahme der Mehrheitsanteile am Medienhandelshaus Schmorl & von Seefeld in Hannover. Der Münchner Buchhändler ist damit auch im Norden stärker vertreten.
Heinrich Hugendubel stirbt nach schwerer Krankheit.

1990

Eröffnung einer 4000 qm großen Filiale in der Frankfurter Innenstadt. Diese gehört bis heute zu den Stammhäusern. Weitere Filialen in Süddeutschland und bundesweit folgten, darunter Standorte in vielen weiteren Großstädten.

1999

Mit der Gründung des Hugendubel Service Centers (HSC) komplettiert Hugendubel seine Service-Kompetenz über die Filialen hinaus. Fünfunddreißig Mitarbeiter:innen (Stand: November 2023) stehen seither für Rückfragen, Bestellungen und einem professionellen Feedback-Management per Email, telefonisch oder WhatsApp zur Verfügung.

@ Bestellung per E-Mail.

☎ Einfach anrufen und bestellen.

📱 WhatsApp Service.

2001

Launch des Online-Shops Hugendubel.de als einer der ersten selbst betriebenen Onlineshops einer Buchhandlung in Deutschland.

2003

Nina und Maximilian Hugendubel übernehmen in fünfter Generation die strategische Leitung des Familienunternehmens von ihrem Vater Heinrich Hugendubel.

Mit der Paragon Data, dem eigenen IT-Unternehmen, macht sich Hugendubel im Bereich des technischen Filial-Managements und durch ein selbständiges Hochsicherheits-Rechenzentrum digital und technisch unabhängig.



2005



tolino 

2007



Hugendubel gründet mit der Verlagsgruppe Weltbild einen Buchhandelsverbund. Unter dem Dach der DBH Buch Handels GmbH & Co. KG bestehen die zahlreichen bisherigen Filialketten Hugendubel, Weltbild plus und Jokers als eigenständige Gesellschaften weiter. Zudem werden die Buchhandlungen Buch Habel und Weiland übernommen und später in Hugendubel-Filialen umbenannt. 2014 wird das Joint Venture aufgelöst. Hugendubel übernimmt 18 Filialen der DBH-Warenhaus Buchhandlungen bei Karstadt.

2008

Hugendubel übernimmt die Buchhandlung Ganghofer. Neben den bestehenden Filialen wird im Herbst 2008 in der Ingolstädter Innenstadt auf drei Stockwerken eine 2140 qm große Erlebnisbuchhandlung eröffnet.

2012

Die neue Tochtergesellschaft Hugendubel Fachinformationen (HFI) bündelt ab sofort das wachsende B2B-Geschäft für Groß- und Geschäftskund:innen.



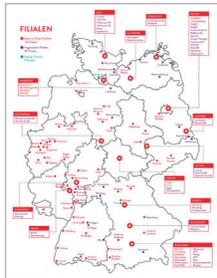
2013



„Geburtsjahr“ der tolino-Allianz: Als eReader mit dazugehörigem Ökosystem reagiert tolino auf die wachsende Nachfrage der KundInnen beim digitalen Lesen.

2014

Der Buchhandelsverbund und das gesamte Joint Venture mit Weltbild wird aufgelöst. Hugendubel übernimmt 18 Filialen der DBH-Warenhaus Buchhandlungen bei Karstadt.



Gründung der Hugendubel Digital GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg und Übernahme von eBook.de. Das Hamburger Tochterunternehmen verantwortet die Online-Shops hugendubel.de und eBook.de und kümmert sich um die weitere Umsetzung der Omnichannel-Strategie.

Gründung der Hugendubel Buchvertrieb (HBV) und dahingehende Erweiterung der Shop-in-Shop Flächen. Die HBV ist heute Treiber für das Nebenmarkt-Geschäft.

2015

2017



Die Münchner Filiale am Marienplatz wird in neuem Shop-Design wiedereröffnet.

Launch des Hugendubel Kundenbindungsprogramms und Start der Kundenkarte „Meine Karte fürs Lesen“.



2018

Entwicklung des neuen Ladenbau-, Service- und Erlebnis-Konzepts ‚Buchshop der Zukunft‘. Die erstmalige Präsentation erfolgt mit der Wiedereröffnung der Filiale in München am Stachus.

HBV eröffnet neue Standorte in Fürth, Berlin und Göttingen.

Als eines der ersten großen Unternehmen beginnt Hugendubel Robotic Process Automation (RPA) und somit Bots im internen Ablauf einzusetzen.

2019



In München und Berlin werden weitere Filialen im neu entwickelten Ladenkonzept eröffnet.

Mit dem Start des weltweit ersten Escape Room in einer Buchhandlung in der Münchner Filiale am Stachus und der Gründung des Buchclubs ‚Bookchatters‘ auf YouTube entwickelt Hugendubel neue Formate rund um das Lesen. Hugendubel geht Vertriebskooperationen mit Phase 6 und eKidz ein, zwei Education-Tech-Anbietern für Lern-Apps.



2020

Eröffnung der neuen Filiale in Wiesbaden.
Hugendubel Buchvertrieb (HBV) eröffnet neue Standorte in Erfurt und Hannover und geht eine Kooperation mit dem Elektrofachhändler Expert ein. Für weitere HBV-Präsenzen werden Breuninger, EDEKA, Wolsdorff, Dr. Eckert gewonnen.

In der Pandemie wird der Ausbau neuer digitaler Formate vorangetrieben, darunter die digitale Beratung über Instagram, das Bookstock Festival und der Podcast ‚Seite an Seite‘.

Launch der neuen Hugendubel App. Auf iOS- und Android-Smartphones ist nun das uneingeschränkte Stöbern und Einkaufen aus mehr als sechs Millionen Büchern in der App möglich.

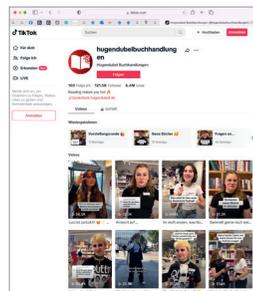


2022

Die vierte Ausgabe von ‚Bookstock‘ wird erstmals als TV Show mit Studio-Publikum konzipiert und als solche live im Hugendubel YouTube Kanal übertragen. Das Festival ist innerhalb weniger Tage ausverkauft und wird 80.000 mal gestreamt.

Launch der Augmented Reality (AR) Gaming App.

LOVELYBOOKS



2021

Übernahme der größten deutschsprachigen Buchcommunity lovelybooks.de

Start des Hugendubel TikTok Kanals, der mit 7 Mio. Likes führend unter den deutschsprachigen Auftritten in diesem Bereich ist (Stand November 2023).

Ausbau des stationären Vertriebsnetzes: Hugendubel mietet acht ehemalige Weltbild-Filialen an und eröffnet neue Filialen in Plauen und Baden-Baden.

2023



Eröffnung des Pop-Up Stores in München-Pasing als English Book Shop.

Übernahme der Hoehlschen Buchhandlung in Bad Hersfeld.

„Bookstock“ geht in die fünfte Runde. Die Show ist innerhalb weniger Stunden ausverkauft und verzeichnet 350.000 Stream-Abrufe innerhalb einer Woche.

Eröffnung einer dritten Filiale in Nürnberg.

2024



Fortsetzung der Investitionsstrategie mit umfassenden Filial-Umbauten, -Umzügen und Modernisierungen in Darmstadt, Leipzig, Lindau, Schweinfurt, Ulm und München.

Einführung des nachhaltigen Rückkaufprogramms für gebrauchte Bücher in Kooperation mit ‚Zeercle‘.

Das renommierte ‚Kulturkaufhaus Dussmann‘ wird nach ‚Buchhandel Rombach‘ und dem ‚Nordbuch Verbund‘ neuer Partner des Hugendubel-Netzwerks.

Eröffnung der Filiale im prestigeträchtigen Einkaufszentrum ‚The Playce‘ direkt am Potsdamer Platz.



lesezeichen
Das Festival

„Bookstock“ ist innerhalb weniger Minuten nach VVK-Start ausverkauft. Mit 42.000 Zuschauer:innen an beiden Showtagen und 400.000 Views nach drei Tagen steigert das Festival messbar seine Popularität.

Übernahme von Buchhandlungen in Senftenberg, Mühlhausen sowie der ostfriesischen Buchkette ‚LeseZeichen‘.

Zum 15. Mal verleiht Hugendubel den gleichnamigen Preis für die beste Masterarbeit am ‚Zentrum für Buchwissenschaft‘ der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU).

● **UNTERNEHMENSDATEN**

Rechtsform
GmbH & Co. KG

Sitz
München, Deutschland

Standorte
Deutschlandweit 3000 Standorte, darunter 95 Filialen,
800 Shop-in-Shops und Positionen im branchenfremden Einzelhandel.

Leitung
Nina Hugendubel, Geschäftsführende Gesellschafterin
Dr. Maximilian Hugendubel, Geschäftsführender Gesellschafter
Dr. Stefan Höllermann, Geschäftsführer Finanzen
Per Dalheimer, Geschäftsführer Hugendubel Digital
Eckart Schlapp, Geschäftsführer Hugendubel Fachinformationen
Dirk Brettschneider, Geschäftsführer Hugendubel Buchvertrieb

INFO

● Mitarbeiterzahl
1.600

Beteiligungen
Paragon Data GmbH: 100 Prozent
aboutbooks GmbH: 100 Prozent
Hugendubel Digital GmbH & Co. KG: 74,9 Prozent
Orell Füssli Thalia, Zürich: 24,5 Prozent
tolino media GmbH & Co. KG: 16,67 Prozent